

Statistischer Bericht

A VI 7 – m10/09

┌ Arbeitsmarkt
im **Land Brandenburg**
Oktober 2009

Statistischer Bericht

A VI 7 – m10/09

Herausgegeben im **November 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkungen | 4 |
| Tabellen | |
| 1 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im Oktober 2009 | 6 |
| 2 Arbeitslose im Land Brandenburg im Oktober 2009 nach Arbeitsagenturen und Verwaltungsbezirken | 7 |
| 3 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im Oktober 2009 nach Arbeitsagenturen und Personengruppen | 8 |
| 4 Kurzarbeiter im Land Brandenburg im Juni 2009 | 10 |
| 5 Kurzarbeiter im Land Brandenburg im Juni 2005 bis 2009 | 11 |
| 6 Gemeldete Stellen und ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente im Land Brandenburg im Oktober 2009 nach Arbeitsagenturen | 12 |
| 7 Arbeitslose im Land Brandenburg im Oktober 2009 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten | 13 |
| 8 Arbeitslose im Land Brandenburg im Oktober 2009 nach Verwaltungsbezirken, Rechtskreis und Geschlecht | 14 |
| 9 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2009 nach Bundesländern | 15 |

Vorbemerkungen

Der Statistische Bericht mit Daten zum Arbeitsmarkt im Land Brandenburg wird aus der Presseinformation der Bundesagentur für Arbeit (BA)/Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, den Arbeitsmarktreports der Arbeitsagenturen und aus dem Internetangebot der BA zusammengestellt.

Die Daten der Arbeitsmarktstatistik gelten für 3 Monate als vorläufig.

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Arbeitsmarktstatistik wird einmal monatlich auf der Basis von Verwaltungsdaten ermittelt. Der Erhebungsstichtag wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, vorher lag er am Beginn des letzten Monatsviertels.

Die Arbeitslosen werden nach dem Wohnort und die offenen Stellen nach dem Arbeitsort erfasst.

Die Arbeitsmarktdaten werden nach 3 regionalen Gebietsgliederungssystematiken aufbereitet:

- politisch-administrative Gliederung: z.B. Deutschland insgesamt, Bundesländer, Kreise;
- administrative Gliederung der BA: z.B. Regionaldirektionen, Arbeitsagenturen;
- administrative Gliederung im Rahmen des Sozialgesetzbuches (SGB) II: z.B. Kreise der zugelassenen kommunalen Träger.

Erhoben werden die Daten von Personen, die bei den Agenturen für Arbeit, bei den Arbeitsgemeinschaften nach dem SGB II zwischen Agenturen und Kommunen oder bei den zugelassenen kommunalen Trägern nach dem SGB II (sogenannte Optionskommunen) als Arbeitslose ... gemeldet sind. Die Arbeitsmarktstatistik ist eine Vollerhebung und umfasst alle bei den zuständigen Trägern gemeldeten Personen.¹

Der gesetzliche Auftrag, die Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes zu beschreiben und Statistiken zu erstellen, ist im Sozialgesetzbuch formuliert (§§ 280 ff SGB III und § 53 SGB II). Die in den Arbeitsmarktstatistiken der BA dargestellten Personengruppen bzw. Sachverhalte und die den ausgewiesenen Größen zu Grunde liegenden Definitionen und Abgrenzungen sind im Sozialgesetzbuch (SGB III und IV) festgelegt.²

Die Daten der Arbeitslosen ... sind Sozialdaten nach § 35 SGB I. Auch im Rahmen der Aufbereitung der Arbeitslosenstatistik bleibt diese Sozialdateneigenschaft bestehen. Die Verarbeitung und Weitergabe unterliegt damit den Regelungen des SGB X (§§ 67 ff), insbesondere der Verpflichtung zur Wahrung des Sozialgeheimnisses. Die Arbeitsmarktstatistik unterliegt den statistischen Geheimhaltungsvorschriften des § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG). Insbesondere werden in Tabellen die Zellen mit Werten unter drei vor der Veröffentlichung anonymisiert.¹

Zweck und Ziele der Statistik

Die Ergebnisse aus der Arbeitslosenstatistik werden als wichtige Indikatoren für die zeitnahe Beurteilung der Entwicklung auf dem nationalen Arbeitsmarkt herangezogen. Sie geben Aufschluss über die Entwicklung der Beschäftigungsmöglichkeiten als Folge der wirtschaftlichen Entwicklung und der Arbeitsmarktpolitik.

Zu den Hauptnutzern der Arbeitslosenstatistik zählen Arbeitsagenturen, kommunale Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende, Politik, Verwaltungen, Wissenschaft, Berufs- und Wirtschaftsverbände, Bildungseinrichtungen, Öffentlichkeit und Medien.¹

Erhebungsmethodik

Die notwendigen Daten werden als Sekundärstatistik aus Prozessdaten in Form einer Vollerhebung gewonnen. Basis sind die Daten der bei den regionalen Arbeitsagenturen und den Trägern der Grundsicherung für Arbeitsuchende registrierten Personen.¹

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Ab 01.01.2004 werden Personen, die an Trainingsmaßnahmen der Arbeitsagenturen teilnehmen, nicht mehr in der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.

Mit der Einführung des SGB II änderten sich ab 2005 die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Arbeitsagenturen. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe waren die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II traten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Die Arbeitsmarktstatistik wurde unter Einbeziehung der Grundsicherung für Arbeitsuchende und unter Beibehaltung der Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III weitergeführt. Die SGB II-Besonderheiten wurden in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis und Trägerschaft ermöglicht.

Ab diesem Zeitpunkt waren die Statistiken zum Teil vorläufig und enthielten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt wurden.

Aufgrund gesetzlicher, methodischer und organisatorischer Änderungen der Arbeitsmarktstatistik sowie der Einführung neuer IT-Verfahren bei der Datenübermittlung und –aufbereitung wurden von der BA die Zahlen zur Arbeitslosigkeit für zurückliegende Jahre mehrmals korrigiert. Deshalb ist die Vergleichbarkeit zwischen den Zahlen in diesem Bericht und den Zahlen in früheren Veröffentlichungen nicht mehr gewährleistet.

Zuletzt wurden zum Berichtsmonat Mai 2009 die Arbeitslosenstatistik von der BA konzeptionell überarbeitet und die Daten rückwirkend ab Juli 2006 neu aufbereitet. Dabei ist es zu Datenrevisionen gekommen.

Weitere Informationsquellen

- Veröffentlichungen und Internetseiten der BA-Statistik: statistik.arbeitsagentur.de;
- Veröffentlichungen und Informationen des Statistischen Bundesamtes: www.destatis.de

¹ Bundesagentur für Arbeit, Qualitätsbericht: Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden, Stand: 24.10.2005

² Statistisches Bundesamt, Qualitätsbericht: Arbeitsmarktstatistik der Arbeitsverwaltung und –vermittlung, Stand Juni 2005

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Arbeitslose

Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausübt, eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt
- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sind.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

• Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich (ab Berichtsmontat April oder Mai) aktualisiert. Rückrechnungen werden nicht vorgenommen. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Zu den abhängig zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte und Beamte) zählen die abhängig Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen.

Ab Januar 2009 erfolgt die statistische Berichterstattung und Veröffentlichung der Arbeitslosenquoten nach Strukturmerkmalen auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen.

• Arbeitsuchende

Arbeitsuchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dabei ist der Begriff weiter gefasst als der der Arbeitslosen und enthält zusätzlich zu den arbeitslosen Arbeitsuchenden auch die nicht arbeitslosen Arbeitsuchenden. Das sind die Personen, die eine Beschäftigung suchen, auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbstständige Tätigkeit ausüben oder sich in einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme befinden. Im Personenkreis der Berechtigten nach SGB II sind dies insbesondere die voll erwerbstätigen Arbeitnehmer, die wegen geringen Einkommen einen Aufstockungsbetrag nach SGB II erhalten. Diese müssen sich grundsätzlich für die Aufnahme von besser bezahlten Tätigkeiten zur Verfügung stellen.

• Erwerbsfähige Hilfebedürftige

Das sind Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, die erwerbsfähig und Hilfebedürftig sind sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Erwerbsfähig

ist, wer mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes arbeiten kann. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht aus eigenen Mitteln und vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit sichern kann. Erwerbsfähige Hilfebedürftige umfassen Erwerbstätige, deren Einkommen nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht sowie Arbeitslose und Personen, die aufgrund berechtigter Einschränkungen (z.B. Kinderbetreuung, Pflege eines Angehörigen, Schulbesuch) derzeit nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

• Grundsicherung für Arbeitsuchende

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts.

• Kurzarbeiter

Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 % der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben (§ 63 ff Arbeitsförderungsgesetz (AFG)).

Aufgrund der Änderung des § 320 Abs. 4 SGB III haben Arbeitgeber ab Oktober 2006 Daten zur Kurzarbeit nur noch quartalsmäßig (für die einzelnen Monate) zu melden.

Auswertungen zu diesen Daten sind für die Quartale, unter Berücksichtigung der Bearbeitungszeit und eines meldebefindigen „time-lags“ von einem Monat, erst zwei Monate nach Ablauf des Quartals verfügbar.

• Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

Diese Leistungen setzen sich aus Arbeitslosengeld II und Sozialgeld zusammen. Die Höhe der jeweiligen Leistung richtet sich nach dem Gesamtbedarf abzüglich der jeweils anrechenbaren Einkommen und Vermögen. Arbeitslosengeld II erhalten alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Es umfasst die Regelleistung, Leistungen für Mehrbedarf, Einmalleistungen, Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie Leistungen für Unterkunft und Heizung. Ehemalige Arbeitslosengeldempfänger erhalten während der ersten 24 Monate nach Erlöschen des Arbeitslosengeldanspruchs einen Zuschlag. Die nicht erwerbsfähigen Mitglieder in einer Bedarfsgemeinschaft wie z.B. Eltern, Partner und minderjährige unverheiratete Kinder erhalten Sozialgeld, das sich aus den gleichen Komponenten wie das Arbeitslosengeld II zusammensetzt.

• Gemeldete Stellen

Als gemeldete Stellen gelten die den Arbeitsagenturen zur Verfügung gemeldeten Arbeitsplätze mit einer vorgesehene Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

1 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im Oktober 2009

| Merkmal | 2009 | | | Veränderung gegenüber Vorjahresmonat | |
|---------------------------------|---------|-----------|---------|--------------------------------------|---------|
| | Oktober | September | August | absolut | Prozent |
| Arbeitslose insgesamt | 146 440 | 153 528 | 162 002 | – 11 137 | – 7,1 |
| Frauen | 68 188 | 71 326 | 75 479 | – 10 177 | – 13,0 |
| Männer | 78 252 | 82 202 | 86 523 | – 960 | – 1,2 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 2 249 | 2 838 | 3 974 | – 376 | – 14,3 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 16 131 | 18 925 | 21 891 | – 1 280 | – 7,4 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 26 919 | 27 320 | 27 791 | 1 630 | 6,4 |
| Ausländer | 4 314 | 4 495 | 4 629 | – 493 | – 10,3 |
| Arbeitslose insgesamt | 146 440 | 153 528 | 162 002 | – 11 137 | – 7,1 |
| Cottbus | 35 498 | 37 415 | 40 018 | – 3 889 | – 9,9 |
| Eberswalde | 20 348 | 20 975 | 22 110 | – 2 973 | – 12,7 |
| Frankfurt (Oder) | 26 260 | 27 975 | 29 543 | – 1 651 | – 5,9 |
| Neuruppin | 32 500 | 33 936 | 35 377 | – 2 388 | – 6,8 |
| Potsdam | 31 834 | 33 227 | 34 954 | – 236 | – 0,7 |
| Arbeitslose Frauen | 68 188 | 71 326 | 75 479 | – 10 177 | – 13,0 |
| Cottbus | 17 232 | 18 136 | 19 528 | – 3 463 | – 16,7 |
| Eberswalde | 9 588 | 9 868 | 10 332 | – 1 962 | – 17,0 |
| Frankfurt (Oder) | 12 133 | 12 760 | 13 533 | – 1 355 | – 10,0 |
| Neuruppin | 15 361 | 16 017 | 16 675 | – 2 098 | – 12,0 |
| Potsdam | 13 874 | 14 545 | 15 411 | – 1 299 | – 8,6 |
| Arbeitslosenquote ¹ | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 11,0 | 11,5 | 12,1 | – 0,7 | x |
| Frauen | 10,7 | 11,2 | 11,8 | – 1,5 | x |
| Männer | 11,2 | 11,8 | 12,4 | – | x |
| 15 bis unter 20 Jahre | 5,8 | 7,3 | 10,2 | – 0,3 | x |
| 15 bis unter 25 Jahre | 11,0 | 12,9 | 14,9 | – 0,5 | x |
| 55 bis unter 65 Jahre | 14,3 | 14,5 | 14,8 | – 0,4 | x |
| Ausländer | 21,1 | 22,0 | 22,7 | – 3,7 | x |
| abhängig zivile Erwerbspersonen | 12,1 | 12,7 | 13,4 | – 0,9 | x |

¹ ab Januar 2009 Umstellung der Veröffentlichung der Arbeitslosenquoten nach Strukturmerkmalen auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen

**2 Arbeitslose im Land Brandenburg im Oktober 2009 nach Arbeitsagenturen
und Verwaltungsbezirken**

| Arbeitsagentur — Verwaltungsbezirk | Arbeitslose insgesamt | Veränderung gegenüber | | | |
|--|--------------------------|-----------------------|--------------|-----------------|--------------|
| | | Vormonat | | Vorjahresmonat | |
| | | absolut | Prozent | absolut | Prozent |
| Arbeitsagenturen | | | | | |
| Cottbus | 35 498 | – 1 917 | – 5,1 | – 3 889 | – 9,9 |
| Eberswalde | 20 348 | – 627 | – 3,0 | – 2 973 | – 12,7 |
| Frankfurt (Oder) | 26 260 | – 1 715 | – 6,1 | – 1 651 | – 5,9 |
| Neuruppin | 32 500 | – 1 436 | – 4,2 | – 2 388 | – 6,8 |
| Potsdam | 31 834 | – 1 393 | – 4,2 | – 236 | – 0,7 |
| Kreisfreie Städte | | | | | |
| Brandenburg an der Havel | 5 458 | – 102 | – 1,8 | 106 | 2,0 |
| Cottbus | 7 034 | – 572 | – 7,5 | – 501 | – 6,6 |
| Frankfurt (Oder) | 4 602 | – 363 | – 7,3 | – 335 | – 6,8 |
| Potsdam | 6 251 | – 311 | – 4,7 | 102 | 1,7 |
| Landkreise | | | | | |
| Barnim | 9 195 | – 643 | – 6,5 | – 1 974 | – 17,7 |
| Dahme-Spreewald | 6 451 | – 183 | – 2,8 | – 237 | – 3,5 |
| Elbe-Elster | 8 287 | – 453 | – 5,2 | – 1 402 | – 14,5 |
| Havelland | 8 013 | – 421 | – 5,0 | – 714 | – 8,2 |
| Märkisch-Oderland | 11 083 | – 744 | – 6,3 | – 682 | – 5,8 |
| Oberhavel | 10 918 | – 415 | – 3,7 | – 1 286 | – 10,5 |
| Oberspreewald-Lausitz | 10 073 | – 443 | – 4,2 | – 491 | – 4,6 |
| Oder-Spree | 10 575 | – 608 | – 5,4 | – 634 | – 5,7 |
| Ostprignitz-Ruppin | 7 652 | – 331 | – 4,1 | – 468 | – 5,8 |
| Potsdam-Mittelmark | 8 211 | – 290 | – 3,4 | 176 | 2,2 |
| Prignitz | 5 917 | – 269 | – 4,3 | 80 | 1,4 |
| Spree-Neiße | 7 985 | – 437 | – 5,2 | – 1 025 | – 11,4 |
| Teltow-Fläming | 7 582 | – 519 | – 6,4 | – 853 | – 10,1 |
| Uckermark | 11 153 | 16 | 0,1 | – 999 | – 8,2 |
| Land Brandenburg | 146 440 | – 7 088 | – 4,6 | – 11 137 | – 7,1 |

3 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im Oktober 2009 nach Arbeitsagenturen und Personengruppen

| Merkmal | Oktober | | September 2009 | Veränderung zum | |
|---------------------------------|---------|---------|-------------------|-----------------|----------------|
| | 2009 | 2008 | | Vormonat | Vorjahresmonat |
| | | | | Prozent | |
| Land Brandenburg | | | | | |
| Arbeitslose insgesamt | 146 440 | 157 577 | 153 528 | – 4,6 | – 7,1 |
| Frauen | 68 188 | 78 365 | 71 326 | – 4,4 | – 13,0 |
| Männer | 78 252 | 79 212 | 82 202 | – 4,8 | – 1,2 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 2 249 | 2 625 | 2 838 | – 20,8 | – 14,3 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 16 131 | 17 411 | 18 925 | – 14,8 | – 7,4 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 26 919 | 25 289 | 27 320 | – 1,5 | 6,4 |
| Ausländer | 4 314 | 4 807 | 4 495 | – 4,0 | – 10,3 |
| Arbeitslosenquote ¹ | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 11,0 | 11,7 | 11,5 | x | x |
| Frauen | 10,7 | 12,2 | 11,2 | x | x |
| Männer | 11,2 | 11,2 | 11,8 | x | x |
| 15 bis unter 20 Jahre | 5,8 | 6,1 | 7,3 | x | x |
| 15 bis unter 25 Jahre | 11,0 | 11,5 | 12,9 | x | x |
| 55 bis unter 65 Jahre | 14,3 | 14,7 | 14,5 | x | x |
| Ausländer | 21,1 | 24,8 | 22,0 | x | x |
| abhängig zivile Erwerbspersonen | 12,1 | 13,0 | 12,7 | x | x |
| Cottbus | | | | | |
| Arbeitslose insgesamt | 35 498 | 39 387 | 37 415 | – 5,1 | – 9,9 |
| Frauen | 17 232 | 20 695 | 18 136 | – 5,0 | – 16,7 |
| Männer | 18 266 | 18 692 | 19 279 | – 5,3 | – 2,3 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 459 | 526 | 558 | – 17,7 | – 12,7 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 3 500 | 3 982 | 4 175 | – 16,2 | – 12,1 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 7 191 | 7 004 | 7 365 | – 2,4 | 2,7 |
| Ausländer | 741 | 884 | 778 | – 4,8 | – 16,2 |
| Arbeitslosenquote ¹ | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 12,8 | 13,9 | 13,5 | x | x |
| Frauen | 13,2 | 15,6 | 13,9 | x | x |
| Männer | 12,4 | 12,5 | 13,1 | x | x |
| 15 bis unter 20 Jahre | 5,6 | 5,7 | 6,8 | x | x |
| 15 bis unter 25 Jahre | 11,2 | 12,1 | 13,4 | x | x |
| 55 bis unter 65 Jahre | 18,0 | 19,1 | 18,4 | x | x |
| Ausländer | 17,3 | 21,9 | 18,2 | x | x |
| abhängig zivile Erwerbspersonen | 14,2 | 15,5 | 14,9 | x | x |
| Eberswalde | | | | | |
| Arbeitslose insgesamt | 20 348 | 23 321 | 20 975 | – 3,0 | – 12,7 |
| Frauen | 9 588 | 11 550 | 9 868 | – 2,8 | – 17,0 |
| Männer | 10 760 | 11 771 | 11 107 | – 3,1 | – 8,6 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 322 | 380 | 398 | – 19,1 | – 15,3 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 2 389 | 2 719 | 2 751 | – 13,2 | – 12,1 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 3 736 | 3 691 | 3 742 | – 0,2 | 1,2 |
| Ausländer | 485 | 545 | 508 | – 4,5 | – 11,0 |
| Arbeitslosenquote ¹ | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 12,6 | 14,1 | 13,0 | x | x |
| Frauen | 12,3 | 14,6 | 12,7 | x | x |
| Männer | 12,8 | 13,7 | 13,2 | x | x |
| 15 bis unter 20 Jahre | 6,6 | 7,1 | 8,1 | x | x |
| 15 bis unter 25 Jahre | 13,4 | 14,6 | 15,4 | x | x |
| 55 bis unter 65 Jahre | 15,9 | 16,9 | 15,9 | x | x |
| Ausländer | 26,7 | 29,8 | 28,0 | x | x |
| abhängig zivile Erwerbspersonen | 13,9 | 15,6 | 14,3 | x | x |

3 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im Oktober 2009 nach Arbeitsagenturen und Personengruppen

| Merkmal | Oktober | | September 2009 | Veränderung zum | |
|---------------------------------|---------|--------|-------------------|-----------------|----------------|
| | 2009 | 2008 | | Vormonat | Vorjahresmonat |
| | | | | Prozent | |
| Frankfurt (Oder) | | | | | |
| Arbeitslose insgesamt | 26 260 | 27 911 | 27 975 | – 6,1 | – 5,9 |
| Frauen | 12 133 | 13 488 | 12 760 | – 4,9 | – 10,0 |
| Männer | 14 127 | 14 423 | 15 215 | – 7,2 | – 2,1 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 435 | 518 | 575 | – 24,3 | – 16,0 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 2 984 | 3 258 | 3 541 | – 15,7 | – 8,4 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 4 841 | 4 274 | 4 924 | – 1,7 | 13,3 |
| Ausländer | 1 090 | 1 346 | 1 118 | – 2,5 | – 19,0 |
| Arbeitslosenquote ¹ | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 11,2 | 11,8 | 12,0 | x | x |
| Frauen | 10,8 | 11,9 | 11,3 | x | x |
| Männer | 11,7 | 11,8 | 12,6 | x | x |
| 15 bis unter 20 Jahre | 6,3 | 6,7 | 8,3 | x | x |
| 15 bis unter 25 Jahre | 11,6 | 12,0 | 13,7 | x | x |
| 55 bis unter 65 Jahre | 14,5 | 14,2 | 14,7 | x | x |
| Ausländer | 29,8 | 43,9 | 30,6 | x | x |
| abhängig zivile Erwerbspersonen | 12,4 | 13,1 | 13,2 | x | x |
| Neuruppin | | | | | |
| Arbeitslose insgesamt | 32 500 | 34 888 | 33 936 | – 4,2 | – 6,8 |
| Frauen | 15 361 | 17 459 | 16 017 | – 4,1 | – 12,0 |
| Männer | 17 139 | 17 429 | 17 919 | – 4,4 | – 1,7 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 459 | 591 | 588 | – 21,9 | – 22,3 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 3 350 | 3 682 | 3 975 | – 15,7 | – 9,0 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 5 879 | 5 501 | 5 945 | – 1,1 | 6,9 |
| Ausländer | 617 | 611 | 638 | – 3,3 | 1,0 |
| Arbeitslosenquote ¹ | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 11,2 | 12,0 | 11,7 | x | x |
| Frauen | 11,1 | 12,6 | 11,6 | x | x |
| Männer | 11,4 | 11,5 | 11,9 | x | x |
| 15 bis unter 20 Jahre | 5,3 | 6,2 | 6,8 | x | x |
| 15 bis unter 25 Jahre | 10,6 | 11,5 | 12,6 | x | x |
| 55 bis unter 65 Jahre | 15,0 | 15,3 | 15,1 | x | x |
| Ausländer | 18,8 | 19,8 | 19,4 | x | x |
| abhängig zivile Erwerbspersonen | 12,4 | 13,3 | 13,0 | x | x |
| Potsdam | | | | | |
| Arbeitslose insgesamt | 31 834 | 32 070 | 33 227 | – 4,2 | – 0,7 |
| Frauen | 13 874 | 15 173 | 14 545 | – 4,6 | – 8,6 |
| Männer | 17 960 | 16 897 | 18 682 | – 3,9 | 6,3 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 574 | 610 | 719 | – 20,2 | – 5,9 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 3 908 | 3 770 | 4 483 | – 12,8 | 3,7 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 5 272 | 4 819 | 5 344 | – 1,3 | 9,4 |
| Ausländer | 1 381 | 1 421 | 1 453 | – 5,0 | – 2,8 |
| Arbeitslosenquote ¹ | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 8,5 | 8,6 | 8,9 | x | x |
| Frauen | 7,7 | 8,5 | 8,1 | x | x |
| Männer | 9,3 | 8,7 | 9,6 | x | x |
| 15 bis unter 20 Jahre | 5,6 | 5,5 | 7,0 | x | x |
| 15 bis unter 25 Jahre | 9,6 | 9,2 | 11,0 | x | x |
| 55 bis unter 65 Jahre | 10,2 | 10,1 | 10,3 | x | x |
| Ausländer | 18,7 | 19,2 | 19,7 | x | x |
| abhängig zivile Erwerbspersonen | 9,5 | 9,6 | 9,9 | x | x |

¹ ab Januar 2009 Umstellung der Veröffentlichung der Arbeitslosenquoten nach Strukturmerkmalen auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen

4 Kurzarbeiter im Land Brandenburg im Juni 2009

| Merkmal — Arbeitsagentur | Juni 2009 | Veränderung gegenüber Vorjahresmonat | |
|---|--------------|--|---------|
| | | absolut | Prozent |
| Kurzarbeiter insgesamt | 24 376 | 22 850 | 1497,4 |
| Frauen | 4 853 | 4 581 | 1684,2 |
| Männer | 19 523 | 18 269 | 1456,9 |
| Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von | | | |
| bis 25 % | 12 235 | 11 749 | 2417,5 |
| über 25 bis 50 % | 7 553 | 7 017 | 1309,1 |
| über 50 bis 75 % | 2 952 | 2 756 | 1406,1 |
| über 75 bis 100 % | 1 636 | 1 328 | 431,2 |
| Kurzarbeiter insgesamt | 24 376 | 22 850 | 1497,4 |
| Cottbus | 4 398 | 3 901 | 784,9 |
| Eberswalde | 2 405 | 2 280 | 1824,0 |
| Frankfurt (Oder) | 5 540 | 5 199 | 1524,6 |
| Neuruppin | 4 181 | 3 729 | 825,0 |
| Potsdam | 7 852 | 7 741 | 6973,9 |
| Männer | 19 523 | 18 269 | 1456,9 |
| Cottbus | 3 330 | 2 909 | 691,0 |
| Eberswalde | 1 836 | 1 728 | 1600,0 |
| Frankfurt (Oder) | 4 485 | 4 226 | 1631,7 |
| Neuruppin | 3 254 | 2 886 | 784,2 |
| Potsdam | 6 618 | 6 520 | 6653,1 |
| Frauen | 4 853 | 4 581 | 1684,2 |
| Cottbus | 1 068 | 992 | 1305,3 |
| Eberswalde | 569 | 552 | 3247,1 |
| Frankfurt (Oder) | 1 055 | 973 | 1186,6 |
| Neuruppin | 927 | 843 | 1003,6 |
| Potsdam | 1 234 | 1 221 | 9392,3 |
| Betriebe mit Kurzarbeitern | 1 826 | 1 620 | 786,4 |

5 Kurzarbeiter im Land Brandenburg im Juni 2005 bis 2009

| Merkmal — Arbeitsagentur | Juni | | | | |
|---|--------|-------|-------|-------|-------|
| | 2009 | 2008 | 2007 | 2006 | 2005 |
| Kurzarbeiter insgesamt | 24 376 | 1 526 | 2 409 | 1 771 | 3 804 |
| Frauen | 4 853 | 272 | 393 | 543 | 910 |
| Männer | 19 523 | 1 254 | 2 016 | 1 228 | 2 894 |
| Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von | | | | | |
| bis 25 % | 12 235 | 486 | 628 | 330 | 1 118 |
| über 25 bis 50 % | 7 553 | 536 | 980 | 529 | 1 208 |
| über 50 bis 75 % | 2 952 | 196 | 350 | 374 | 613 |
| über 75 bis 100 % | 1 636 | 308 | 451 | 538 | 865 |
| Kurzarbeiter insgesamt | 24 376 | 1 526 | 2 409 | 1 771 | 3 804 |
| Cottbus | 4 398 | 497 | 1 158 | 507 | 1 236 |
| Eberswalde | 2 405 | 125 | 145 | 295 | 671 |
| Frankfurt (Oder) | 5 540 | 341 | 169 | 117 | 527 |
| Neuruppin | 4 181 | 452 | 621 | 598 | 816 |
| Potsdam | 7 852 | 111 | 316 | 254 | 554 |
| Männer | 19 523 | 1 254 | 2 016 | 1 228 | 2 894 |
| Cottbus | 3 330 | 421 | 981 | 357 | 983 |
| Eberswalde | 1 836 | 108 | 132 | 223 | 533 |
| Frankfurt (Oder) | 4 485 | 259 | 120 | 76 | 354 |
| Neuruppin | 3 254 | 368 | 513 | 420 | 646 |
| Potsdam | 6 618 | 98 | 270 | 152 | 378 |
| Frauen | 4 853 | 272 | 393 | 543 | 910 |
| Cottbus | 1 068 | 76 | 177 | 150 | 253 |
| Eberswalde | 569 | 17 | 13 | 72 | 138 |
| Frankfurt (Oder) | 1 055 | 82 | 49 | 41 | 173 |
| Neuruppin | 927 | 84 | 108 | 178 | 170 |
| Potsdam | 1 234 | 13 | 46 | 102 | 176 |
| Betriebe mit Kurzarbeitern | 1 826 | 206 | 265 | 233 | 353 |

6 Gemeldete Stellen und ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente¹ im Land Brandenburg im Oktober 2009 nach Arbeitsagenturen

| Merkmal | Land Brandenburg insgesamt | Cottbus | Eberswalde | Frankfurt (O.) | Neuruppin | Potsdam |
|---|----------------------------|---------|------------|----------------|-----------|---------|
| Gemeldete Stellen | | | | | | |
| Zugang im Monat | 8 567 | 1 750 | 696 | 1 420 | 1 193 | 3 508 |
| Zugang seit Jahresbeginn | 75 847 | 14 503 | 6 707 | 13 294 | 11 951 | 29 392 |
| Bestand am Monatsende | 13 271 | 2 065 | 1 023 | 1 693 | 1 730 | 6 760 |
| Qualifizierung | | | | | | |
| Berufliche Weiterbildung | 8 276 | 2 055 | 968 | 1 383 | 1 415 | 2 455 |
| Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen | 14 | – | – | – | 14 | – |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen | 2 528 | 526 | 483 | 419 | 612 | 488 |
| Beschäftigung schaffende Maßnahmen | | | | | | |
| Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II | 18 035 | 4 315 | 1 315 | 3 754 | 2 712 | 5 939 |
| Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen | 272 | 68 | 39 | 29 | 66 | 70 |

¹ vorläufige Werte

7 Arbeitslose im Land Brandenburg im Oktober 2009 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten

| Verwaltungsbezirk | Arbeitslose | | | | | | | Arbeitslosenquote ¹ bezogen auf | | | |
|--------------------------|----------------|---------------|---------------|--------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|--|-------------|-------------|----------------------------------|
| | ins-gesamt | Frauen | Männer | Aus-länder | 15 bis unter 20 Jahre | 15 bis unter 25 Jahre | 55 bis unter 65 Jahre | alle zivilen Erwerbspersonen | | | abhängig zivile Erwerbs-personen |
| | | | | | | | | ins-gesamt | Frauen | Männer | |
| Kreisfreie Städte | | | | | | | | | | | |
| Brandenburg an der Havel | 5 458 | 2 357 | 3 101 | 225 | 81 | 628 | 897 | 14,2 | 13,0 | 15,4 | 15,8 |
| Cottbus | 7 034 | 3 181 | 3 853 | 314 | 111 | 854 | 1 161 | 12,9 | 12,0 | 13,7 | 14,3 |
| Frankfurt (Oder) | 4 602 | 2 094 | 2 508 | 249 | 68 | 457 | 771 | 13,9 | 13,0 | 14,8 | 15,4 |
| Potsdam | 6 251 | 2 710 | 3 541 | 566 | 99 | 707 | 837 | 7,7 | 6,8 | 8,7 | 8,6 |
| Landkreise | | | | | | | | | | | |
| Barnim | 9 195 | 4 052 | 5 143 | 304 | 162 | 1 215 | 1 536 | 9,7 | 8,8 | 10,6 | 10,8 |
| Dahme-Spreewald | 6 451 | 2 921 | 3 530 | 234 | 124 | 799 | 1 093 | 7,6 | 7,2 | 8,0 | 8,4 |
| Elbe-Elster | 8 287 | 4 287 | 4 000 | 111 | 119 | 785 | 1 713 | 13,6 | 15,3 | 12,2 | 15,2 |
| Havelland | 8 013 | 3 728 | 4 285 | 194 | 140 | 857 | 1 489 | 9,7 | 9,5 | 10,0 | 10,8 |
| Märkisch-Oderland | 11 083 | 5 077 | 6 006 | 248 | 178 | 1 181 | 2 092 | 10,8 | 10,3 | 11,3 | 12,0 |
| Oberhavel | 10 918 | 5 058 | 5 860 | 273 | 114 | 1 179 | 1 992 | 10,1 | 9,7 | 10,5 | 11,1 |
| Oberspreewald-Lausitz | 10 073 | 4 898 | 5 175 | 141 | 124 | 911 | 2 055 | 15,3 | 16,1 | 14,6 | 17,1 |
| Oder-Spree | 10 575 | 4 962 | 5 613 | 593 | 189 | 1 346 | 1 978 | 10,8 | 10,6 | 11,0 | 11,9 |
| Ostprignitz-Ruppin | 7 652 | 3 633 | 4 019 | 89 | 119 | 727 | 1 271 | 13,9 | 13,9 | 13,9 | 15,3 |
| Potsdam-Mittelmark | 8 211 | 3 499 | 4 712 | 194 | 131 | 1 010 | 1 582 | 7,6 | 6,7 | 8,4 | 8,4 |
| Prignitz | 5 917 | 2 942 | 2 975 | 61 | 86 | 587 | 1 127 | 13,6 | 14,4 | 12,8 | 15,0 |
| Spree-Neiße | 7 985 | 3 863 | 4 122 | 135 | 76 | 694 | 1 863 | 11,6 | 11,7 | 11,4 | 12,7 |
| Teltow-Fläming | 7 582 | 3 390 | 4 192 | 202 | 168 | 1 020 | 1 262 | 8,5 | 8,1 | 8,9 | 9,5 |
| Uckermark | 11 153 | 5 536 | 5 617 | 181 | 160 | 1 174 | 2 200 | 16,5 | 17,4 | 15,7 | 18,1 |
| Land Brandenburg | 146 440 | 68 188 | 78 252 | 4 314 | 2 249 | 16 131 | 26 919 | 11,0 | 10,7 | 11,2 | 12,1 |

¹ ab Januar 2009 Umstellung der Veröffentlichung der Arbeitslosenquoten nach Strukturmerkmalen auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen

**8 Arbeitslose im Land Brandenburg im Oktober 2009 nach Verwaltungsbezirken,
Rechtskreis und Geschlecht**

| Verwaltungsbezirk | Arbeitslose insgesamt | SGB III | | | SGB II | | |
|--------------------------|--------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------|---------------|---------------|
| | | insgesamt | Frauen | Männer | insgesamt | Frauen | Männer |
| Kreisfreie Städte | | | | | | | |
| Brandenburg an der Havel | 5 458 | 1 098 | 517 | 581 | 4 360 | 1 840 | 2 520 |
| Cottbus | 7 034 | 1 861 | 868 | 993 | 5 173 | 2 313 | 2 860 |
| Frankfurt (Oder) | 4 602 | 955 | 445 | 510 | 3 647 | 1 649 | 1 998 |
| Potsdam | 6 251 | 1 766 | 784 | 982 | 4 485 | 1 926 | 2 559 |
| Landkreise | | | | | | | |
| Barnim | 9 195 | 2 526 | 1 097 | 1 429 | 6 669 | 2 955 | 3 714 |
| Dahme-Spreewald | 6 451 | 2 297 | 1 083 | 1 214 | 4 154 | 1 838 | 2 316 |
| Elbe-Elster | 8 287 | 2 538 | 1 441 | 1 097 | 5 749 | 2 846 | 2 903 |
| Havelland | 8 013 | 2 700 | 1 277 | 1 423 | 5 313 | 2 451 | 2 862 |
| Märkisch-Oderland | 11 083 | 3 216 | 1 547 | 1 669 | 7 867 | 3 530 | 4 337 |
| Oberhavel | 10 918 | 3 614 | 1 765 | 1 849 | 7 304 | 3 293 | 4 011 |
| Oberspreewald-Lausitz | 10 073 | 2 868 | 1 519 | 1 349 | 7 205 | 3 379 | 3 826 |
| Oder-Spree | 10 575 | 3 589 | 1 702 | 1 887 | 6 986 | 3 260 | 3 726 |
| Ostprignitz-Ruppin | 7 652 | 1 910 | 965 | 945 | 5 742 | 2 668 | 3 074 |
| Potsdam-Mittelmark | 8 211 | 2 831 | 1 247 | 1 584 | 5 380 | 2 252 | 3 128 |
| Prignitz | 5 917 | 1 848 | 997 | 851 | 4 069 | 1 945 | 2 124 |
| Spree-Neiße | 7 985 | 3 006 | 1 469 | 1 537 | 4 979 | 2 394 | 2 585 |
| Teltow-Fläming | 7 582 | 2 620 | 1 181 | 1 439 | 4 962 | 2 209 | 2 753 |
| Uckermark | 11 153 | 2 631 | 1 373 | 1 258 | 8 522 | 4 163 | 4 359 |
| Land Brandenburg | 146 440 | 43 874 | 21 277 | 22 597 | 102 566 | 46 911 | 55 655 |

9 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2009 nach Bundesländern

| Verwaltungsbezirk | Arbeitslose insgesamt | Veränderung gegenüber Vorjahresmonat | | Arbeitslose | | Arbeitslosenquote im Berichtsmonat | |
|-----------------------------------|-----------------------|--------------------------------------|------------|------------------|------------------|------------------------------------|--------------------|
| | | absolut | Prozent | SGB III | SGB II | alle zivilen EP | abhängig zivile EP |
| Baden-Württemberg | 283 141 | 67 467 | 31,3 | 139 156 | 143 985 | 5,1 | 5,7 |
| Bayern | 297 921 | 60 870 | 25,7 | 149 072 | 148 849 | 4,5 | 5,1 |
| Berlin | 228 727 | 9 377 | 4,3 | 43 280 | 185 447 | 13,6 | 15,8 |
| Brandenburg | 146 440 | - 11 137 | - 7,1 | 43 874 | 102 566 | 11,0 | 12,1 |
| Bremen | 37 544 | 2 509 | 7,2 | 8 084 | 29 460 | 11,6 | 12,8 |
| Hamburg | 77 712 | 6 984 | 9,9 | 24 415 | 53 297 | 8,5 | 9,9 |
| Hessen | 198 385 | 6 469 | 3,4 | 64 661 | 133 724 | 6,4 | 7,2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 102 660 | - 6 514 | - 6,0 | 27 762 | 74 898 | 11,8 | 13,0 |
| Niedersachsen | 291 160 | 12 400 | 4,4 | 96 656 | 194 504 | 7,3 | 8,2 |
| Nordrhein-Westfalen | 784 315 | 64 732 | 9,0 | 229 984 | 554 331 | 8,7 | 9,7 |
| Rheinland-Pfalz | 117 370 | 10 538 | 9,9 | 45 540 | 71 830 | 5,6 | 6,3 |
| Saarland | 37 264 | 3 118 | 9,1 | 12 340 | 24 924 | 7,4 | 8,0 |
| Sachsen | 250 573 | 2 114 | 0,9 | 73 623 | 176 950 | 11,6 | 13,0 |
| Sachsen-Anhalt | 150 846 | - 2 807 | - 1,8 | 39 861 | 110 985 | 12,2 | 13,4 |
| Schleswig-Holstein | 104 119 | 3 989 | 4,0 | 34 370 | 69 749 | 7,4 | 8,3 |
| Thüringen | 120 448 | 1 624 | 1,4 | 41 023 | 79 425 | 10,1 | 11,2 |
| Bundesrepublik Deutschland | 3 228 625 | 231 733 | 7,7 | 1 073 701 | 2 154 924 | 7,7 | 8,6 |
| Bundesgebiet Ost | 999 694 | - 7 343 | - 0,7 | 269 423 | 730 271 | 11,8 | 13,2 |
| Bundesgebiet West | 2 228 931 | 239 076 | 12,0 | 804 278 | 1 424 653 | 6,6 | 7,4 |

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 11
Tel. 0355 4868-227
Fax 0355 4868-144
undine.neumann@statistik-bbb.de